

13.56

**Abgeordnete Irene Neumann-Hartberger (ÖVP):** Herr Präsident! Geschätzte Ministerin! Herr Minister! Herr Kollege Kucher, Sie sind sehr emotional. Ich verstehe das – das ist gut so –, aber manchmal muss man auch sehr partnerschaftlich an die Themen herangehen und nicht immer nur fordern, sondern auch tun. Ich möchte das jetzt machen, indem ich auf einen kleinen Teil des sehr umfangreichen Gleichbehandlungsberichtes eingehe, nämlich auf den, wo die Landwirtschaftskammern – sprich die Interessenvertretungen generell – aufgefordert sind, im Gleichbehandlungsbericht jedes zweite Mal eine Stellungnahme abzugeben.

Die Landwirtschaftskammer Österreich führt in diesem Bericht aus, dass die Bestimmungen betreffend Gleichbehandlung bereits sehr gut umgesetzt sind. Es gibt diesbezüglich auch keinerlei Probleme bei der Vollziehung der Gesetze, insbesondere im Bereich des Arbeitsrechts wurden viele neue gesetzliche Maßnahmen in den letzten Jahren sehr gut umgesetzt. Das beste Beispiel – man würde kaum glauben, dass Gleichstellung und der traditionelle landwirtschaftliche Bereich kompatibel seien – ist doch unsere Topjugendorganisation, nämlich die Landjugend. Da funktioniert Führungsarbeit seit vielen Jahrzehnten paritätisch.

Wie wichtig ein beiderseits klares Bekenntnis ist, um Veränderung herbeizuführen, zeigt auch das Beispiel der österreichischen Landwirtschaftskammern gemeinsam mit der Arbeitsgemeinschaft der Bäuerinnen, wo wir auf Initiative der Bundesbäuerin Andrea Schwarzmann 2017 die Charta für partnerschaftliche Interessenvertretung unterzeichnet haben und uns darin gemeinsam auf den Weg machen, in den agrarischen Gremien eine Besetzung, die Gleichstellung bedeutet, zu erarbeiten.

*(Beifall bei der ÖVP und bei Abgeordneten der Grünen.)*

Einen zukunftsweisenden Schritt in diese Richtung gab es bereits 2019, als mit der Angelobung der Landtagsabgeordneten aus Oberösterreich Michaela Langer-Weninger erstmals eine Frau zur Präsidentin einer österreichischen Landwirtschaftskammer angelobt wurde. Der Frauenanteil im Team des Österreichischen Bauernbundes zur jetzigen Landwirtschaftskammerwahl hat sich von 29 auf 38 Prozent erhöht – weit entfernt von Gleichstellung, aber ein guter Weg, eine richtige Richtung und eine gute Steigerung.

Betreffend die anstehenden Landwirtschaftskammerwahlen in Oberösterreich und der Steiermark kommendes Wochenende bin ich davon überzeugt, dass viele Frauen Einzug in dieses wichtige agrarische Gremium halten werden, und dazu wünsche ich viel Erfolg. – Vielen Dank. (*Beifall und Bravorufe bei der ÖVP.*)

13.58

**Präsident Ing. Norbert Hofer:** Zu Wort gelangt nun Mag.<sup>a</sup> Verena Nussbaum. – Bitte, Frau Abgeordnete.